

tern gram / so lauts auch hie nicht wol. Ge-
festigt vom Messia ꝛc. Ich halte die Epistel
Ebre. 11. sehe hie her auff das wort *Dukam* /
da sie spricht / *fides est substantia*, græce *hypo-*
stasis, welchs wir verdeutschet haben / Der
glaube ist eine gewisse zurersicht. Anders kan
mans einem deudschen nicht sagen / so ers ver-
stehen sol. Denn der glaube ist vnd sol auch
sein / Ein standfest des hertzen / der nicht wan-
cket / wackelt / bebet / zappelt / noch zweiuelt /
sondern fest stehet / vnd seiner sachen gewis
ist. Desselben worts gleichen / hat man auch
in dem spruch *Isaie 40*. Gottes wort bleibt
ewiglich. Bleibt / das ist / Es hellt fest / ist ge-
wis / weicht nicht / zuckt nicht / sinckt nicht /
felleet nicht / lesst nicht feilen. Wo nu dieses
wort ins hertz kompt mit rechtem glauben /
da machts das hertz im gleich / auch fest / ge-
wis vnd sicher / das es so steiff / auffrecht /
vnd hart wird / wider alle anfechtung / Teuf-
fel / tod / vnd wie es heißen mag / das es trötz-
lich vnd hohmütiglich alles verachtet vnd
spottet / was zweineln / zagen / böse vnd zorn-
ig sein wil. Denn es weis / das im Gottes
wort nicht liegen kan. Solchs ist ein *Dus-*
kam / *stabilitus*, *substantiatus*, *constantius*,
stantificatus, *hypostaticus*, *certus* *passiue* *si-*
cut *verbum* *Domini* *certum* *actiue*, Wie
Paulus 2. Timo. 1. Ich weis vnd bins ge-
wis